

AKN – Eisenbahn GmbH

Einkommensrunde 2019

Verhandlungsauftakt

Zum Verhandlungsauftakt am 26. November 2019 in Kaltenkirchen tauschten sich die Geschäftsführung und die EVG konstruktiv aus.

Zu fast allen EVG-Forderungen zeigte sich die Arbeitgeberseite gesprächsbereit. Ausnahme ist die Forderung nach "Mehr vom EVG-Wahlmodell". Hier signalisierte die AKN zwar keine grundsätzliche Ablehnung, steht ihr aber mit Skepsis gegenüber.

Ein erstes Arbeitgeberangebot - ohne "Mehr vom EVG-Wahlmodell" - wurde von uns zurückgewiesen.

Wir fordern für unsere Mitglieder zur Einkommensrunde 2019:

- 6,5 Prozent mehr Geld einschließlich
- Mehr vom EVG-Wahlmodell
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV
- Beitritt der AKN in den Fonds soziale Sicherung

(Informationen. www.fonds-soziale-sicherung.de)

Zum Forderungspaket, das die EVG verhandelt, gehört auch die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Die Verhandlungen werden am 18. Dezember 2019 fortgesetzt.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Vorstandsbereich Vorsitzender • Fachabteilung Tarifpolitik • E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org • www.evg-online.org